

Bericht:
Jochen Hiller
Bilder:
Jochen Hiller,
Barbara Scholz,
Robert Scholz

Eine lang ersehnte und ausführlich geplante Reise musste ich wegen Corona absagen. Stattdessen war ich drei Wochen auf einer organisierten Motorrad Tour durch Island und war total fasziniert von dem Land und seinen Naturgewalten.

Motorrad-Reise

ISLAND

Nichts für Weicheier

Island bei Sonnenschein am Meer



Die Reiseroute

Die Reisevorbereitungen für meine 4-monatige Reise 2020 in die Mongolei waren fast komplett abgeschlossen, Motorrad, Ausrüstung, Versicherungen, Visa. Plötzlich hatte sich die Corona Pandemie weltweit ausgebreitet und alle Grenzen auf dem Weg in die Mongolei waren dicht.

Ich hatte überraschenderweise die Möglichkeit, mit Freunden an einer organisierten dreiwöchigen Motorradreise durch Island teilzunehmen. Wir, das sind: Petra, Ingo, Robert, ich (Jochen) mit den Motorrädern, Thomas und Barbara mit einem Begleitfahrzeug. Zwei sind mit dem Flieger nach Reykjavík geflogen, wir anderen mit dem Motorrad und Begleitfahrzeug auf dem Land-/Seeweg nach Island.

auf der Fähre mit z. T. heftigem Wellengang Donnerstagvormittag in Seyðisfjörður/Island angekommen. Der erste Tag hat super begonnen: es war trocken, und wir sind die ersten Offroad Passagen gefahren. Mein persönliches Highlight war eine Bergüberquerung mit Trial-ähnlichen Sektionen. Für 10 km benötigten wir mehr als eine Stunde, in der wir uns gegenseitig geholfen haben die Mopeds durch lockeren Kies und tiefe Erdrutsche den Berg hoch zu quälen. Wir sind weiter Richtung Süd-Westen gefahren und machten Halt auf einem Campingplatz nahe Höfn. Bei gutem Wetter bauten wir die Zelte auf, aßen typisch isländisch und gingen bei auffrischendem Wind schlafen.

In der Nacht erlebten wir, wie ein Orkan mit Windstärke 10 über den Platz fegte und wir der Reihe nach die Zelte abbauen mussten. Bilanz der Nacht: 3 Motorräder hatte es umgeweht, kaputte Hebel, die Zeltstangen waren ziemlich verbogen, keiner hatte geschlafen und alle waren ziemlich am Ende. Wir legten spontan einen Reparatur/Erholungstag ein, hatten ein festes Zimmer und konnten wieder etwas durchatmen. Die Straße weiter Richtung Westen war wegen des Sturmes gesperrt, wir wären also sowieso nicht durchgekommen.

Die weitere Reiseplanung wurde künftig mit dem Wetter und der Windvorhersage (App RoadWeatherIceland) abgeglichen.

Auf dem Weg Richtung Westen kamen wir am größten Gletscher Islands, dem Vatnajökull Gletscher vorbei und machten dort eine beeindruckende Fahrt mit einem Amphibienfahrzeug durch den Glet-

schensee. Der Guide konnte viele Details zum Gletscher erzählen, dieser hat sich inzwischen 8 km ins Landesinnere zurückgezogen. Klimawandel live!

Das Wetter war typisch isländisch: starker Regen, richtige Kälte und immer kräftiger Wind. Leider wird uns das auf unserer Tour meist begleiten.



Erste Offroad Passagen, mit vollem Gepäck

Nach 1200 km auf Autobahnen und gemütlichen dänischen Landstraßen trafen wir uns in Hirtshals/Dänemark und sind nach zwei Tagen



Das Motorrad schnell zum Egge gebracht – zur Frühjahrs-Tour ist's fertig gemacht!

Reparaturen + Reifendienst für 2-Rad und PKW TÜV+AU Mo + Mi

Edgar Hecklismüller
Im Tal 3
89281 Altenstadt/Filzingen

Telefon 08337/900 656
Telefax 08337/900 654
edgar.hecklismueller@t-online.de



Eisberg im Gletschersee



Klamotten trocknen nach einem Tag Regen

Abends waren wir in einer sehr großen und gemütlichen Hütte in Hólaskjól im Landesinneren gelandet. Kaum angekommen, ging es auch schon los mit einer Wanderung zum nächst gelegenen Wasserfall der - als Besonderheit - keinen Namen hat. In dieser traumhaften Gegend glaubt man sofort an isländische Elfen und Trolle, da einen die ganze Umgebung an Märchen erinnert. Wir besichtigten übrigens fast täglich einen Wasserfall und jeder war noch beeindruckender als der Vorherige.

ins Landesinnere zur Hekla, dem größten Vulkan Islands. Nach Übernachtung in einer tollen Hütte in Rjupnavellir ging es von dort aus am sechsten Tag komplett Offroad nach Landmannalaugar, einem der Höhepunkte der Tour. Wir hatten die ersten Wasserdurchfahrten vor uns, es klappte alles erforderte aber Aufmerksamkeit und etwas Mut. Und wie es kommen musste: an der letzten in Islandkreisen berühmten Furt direkt vor dem Ziel fielen Ingo und ich im tiefen Wasser um. Ich hatte noch Glück: durch den GS Boxer lag ich schräg, Wasser kam nicht in den



Wasserfall ohne Namen, Traumlandschaft der Elfen und Trolle



Der Autor am Wasserfall in der Eldgjá-Schlucht

Früh morgens ging es weiter in die bekannte Eldgjá-Schlucht. Die Wanderung zum Wasserfall in der Schlucht führte durch unwirkliche Landschaften, die umso beeindruckender waren, da wir keiner Menschenseele begegneten. Nach der Übernachtung in einem sehr schönen Hotel fuhren wir weiter

Motor/Luftfilter. Ingo legte seine F800 GS etwas tiefer im Wasser ab. Wir waren die nächsten Stunden damit beschäftigt, den Motor wieder trocken zu legen. Am darauffolgenden Tag musste Ingo zur Sicherheit in Reykjavik einen Ölwechsel machen lassen (der ihn 700 EUR mit Kaffee inklusive gekostet hatte).

KUH N

AUTO- & MOTORRADTEILE

Ihr Spezialist für:

- Fahrzeugteile und Zubehör
- Industrie- und Handwerksbedarf
- Freizeit, Camping & Bootszubehör
- **Anhänger (Verkauf & Vermietung)**
- Wohnmobil-Vermietung

Auto und mehr

Krokusweg 7 • D- 89584 Ehingen
Tel. 0 73 91 / 77 1038-0
www.Kuhn-Ehingen.de

auto +
motorrad
ÖXLER

JOBRAD
Kfz-Meisterwerkstatt

BUSINESS BIKE

FANTIE eBikes

Öxler's Rennwärschle

KFZ-Meisterwerkstatt	Verkauf	Fahrräder	Zubehör	Gebrauchtfahrzeuge
Überwinterung	ATV/Quad	PKW Womo	Powercom-mander service	Auto-Service
Leistungsprüfung	Tuning/Umgebaut	Lichttest		

Arbeitgeber-Leasing eBike/Fahrrad

☎ 07321.2797200
📍 Rinderberg 1
🌐 www.motorrad-oexler.de

☎ 07321.2797201
📍 89564 Nattheim
✉ office@motorrad-oexler.de

Smiley Tours

Motorradreisen

Bequem und ohne Anfahrtsstress zu den interessantesten Zielen Europas, inkl. Motorradtransport, Flug und Hotel.

Motorradabholung auch im Ulmer Raum!

www.smiley-tours.de

Ein Begriff für Qualität und Sicherheit

Rundumservice für Ihr Zweirad

- Reifen aller gängigen Marken
- Top-Preise
- Radwechsel, Montage & Wuchten
- Umrüstung & Herstellerfreigaben
- Hauptuntersuchung
- Teilnahme an wechselnden Herstelleraktionen

Wir kümmern uns um Ihre Liebste!

Unser geschultes Fachpersonal finden Sie in
Ulm | Neu-Ulm | Langenau | Leipheim | Giengen | Lauingen

www.reifen-mueller.com

Ihr Kawasaki Vertragshändler

Z900 (2021)

Vertragshändler
Inh. Fabian Kessler
Jettinger Straße 12
89358 Goldbach
Fon 08225.3097849
Fax 08225.3097850
info@ps-motorrad.de

28 Jahre KAWASAKI
Motorräder Goldbach

Kawasaki

Nach der Motorradreparatur haben wir doch noch die heißen Quellen genossen und eine verkürzte Wanderung durch die Berge gemacht. Nach dem heftigen Offroad Tag machten wir mal Strecke Richtung Reykjavik. Auf dem Weg kreuzten wir Sehenswürdigkeiten des sog. "Golden Circle", den Gullfoss Wasserfall, Geysire, Þingvellir, dem Gründungsort von Island. Unterwegs konnten wir einen kleinen Abstecher zu einem schwarzen Sandstrand machen. Im tiefen Sand zu fahren war echt heftig, der Reifendruck zu hoch (ich fuhr mit ca. 1,9 Bar), mein Tankrucksack hat gestört und ich war einfach zu langsam. Nachdem ich zweimal im Sand lag, musste Robert mir helfen wieder festen Boden zu finden.



Die erste Wasserdurchfahrt



Zu weit weg von den Führungsbändern



Wanderung durch die Berge, überall dampft es heraus und stinkt nach Schwefel

Parkplätze waren fast leer und man will sich nicht vorstellen, wie viele Touristen sonst hier unterwegs sind. Auf dem Weg in die Westfjor-

Bier. Essen und Trinken kann man gut in Island, allerdings für unsere Verhältnisse sehr teuer, besonders der Alkohol.

unbedingt ein Bild von mir in Dalvík benötigt, eine kleine Stadt 5 km im Norden (Insider Joke für Android App-Entwickler: von meinem iPho-



Von Dalvík aus Wahnsinnsblick in die Berge hinter dem Fjord



Bizarre Farben und Formen an der Blauen Lagune



Heiße Quelle in Landmannalaugar



Sandfahrten stehen also weiterhin auf meiner Liste! Von Reykjavik aus fuhren wir um die Halbinsel Reykjanes. Vielleicht für den einen oder anderen ganz interessant: hier sind die Kontinentalplatten nur wenige Meter voneinander getrennt. An diesem Tag hatten wir Glück mit dem Wetter, es hat eine halben Tag lang nicht geregnet und nach ein paar Sonnenstrahlen am Meer querten wir die Blaue Lagune, mit der beeindruckenden Farbe eines mineralhaltigen Wassers. 10 km weiter ist vor kurzem der Vulkan Fagradalsfjall ausgebrochen, dessen eindrucksvolle Bilder in den Medien zu sehen waren. Von der Halbinsel aus ging es nun nach Norden, in die Westfjorden, dem bevölkerungsärmsten Teil von Island. Die Corona Pandemie hat dafür gesorgt, dass es an allen Sehenswürdigkeiten praktisch keine Touristen gibt. Die z. T. riesigen

den sah man immer weniger Menschen, die Straßen sind fast alles Schotterstraßen und die Mopeds und wir waren jetzt Enduro gerecht richtig "dreckig". Wir genossen anschließend unsere Unterkunft mit Schwimmbad und Außenwhirlpool, beide von einer heißen Quelle in Sichtweite gespeist. Jetzt ging es an den westlichsten "Zipfel" von Island, den Látrabjarg. Dort konnten wir Puffins, die berühmten Papageitaucher, beobachten, wie sie ihre Nester anfliegen. Ungern verließen wir die Puffins und fuhren quer durch die Berge der Westfjorde nach Hólmavík. Wie immer: "beschissenes" Wetter, fast Graupelschauer. Zwar waren die Pässe frei, aber heftige Windwarnungen angesagt. Trotzdem genossen wir die Straßen und traumhafte Ausblicke. Nach unserer Ankunft aßen wir direkt gegenüber der Pension vorzüglichen Fisch und tranken leckeres lokales



Der Pool war eindeutig wärmer als das Meer



Viel Dreck in den Westfjorden

Von Hólmavík ging es an den Fjorden entlang zurück Richtung Osten nach Eyjafjörður, einem Fjord an dem man Wale beobachten kann. Auch hier gab es Außenwhirlpools, direkt am Strand mit Zufluss aus heißen Quellen. Wir waren kurz für ein paar Minuten im Meer, es war aber eiskalt. Danach hatte ich noch

ne ein Bild von Dalvík). Nach der mehrstündigen Whale-Watching Tour, bei der wir Delfine und Buckelwale sehen konnten, sind wir dann weiter nach Akureyri gefahren, der zweitgrößten Stadt Islands. Ein total nettes Städtchen, mit guten Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants, ein Besuch lohnt



Puffins



Delfin und Buckelwal

sich auf jeden Fall. Nach kurzem Shopping Aufenthalt ging es dann über den Goðafoss Wasserfall nach Mývatn, einem wunderschönen Na-



Mývatn: der Mückensee



Die Welt zusammen halten

tursee. Mývatn heißt auf deutsch: Mückensee. Und genau so war es: Schwärme von Mücken haben einen richtig überfallen, alleine hät-

te ich nach 10 Minuten die Flucht ergriffen. So sind wir aber in der Gruppe auf dem Campingplatz geblieben und haben die Plage stoisch ertragen. In der Gegend um Mývatn ist der Untergrund zudem sehr aktiv, es blubbert und Dampf kommt überall aus dem Boden bis hin zu kleineren Geothermie-Kraftwerken. Von Mývatn aus sind wir am vorletzten Tag durch das Landesinnere nach Seyðisfjörður zurückgefahren. Dort war es einfach wunderschön, man sollte man sich dafür genügend Zeit nehmen. Nachdem wir alles für die Fähre gepackt hatten, gab es ein leckeres Abschiedessen und nach einer kurzen Nacht checkten wir am nächsten Morgen auf der Fähre ein. Dort hatten wir einen witzigen Abend mit Itchy Boots verbracht, der bekannten Video Bloggerin Noraly, die zur gleichen Zeit wie wir auf Island war. Ihre Videos sind super schön und interessant, man sollte sie sich ansehen.

Nach der Ankunft um die Mittagszeit in Hirtshals haben sich unsere Wege getrennt. Ich wollte zuerst auf dem Heimweg übernachten, nachdem mir mein Navi aber als Ankunftszeit 02:30 errechnet hatte, habe ich mich entschieden, durchzufahren. Tatsächlich war ich dann nach 1200 km Autobahnen am Stück um 03:00 zu Hause. Ich glaube ich bin bereit, eine Iron Butt/"Eisenarsch" Tour, 1600 km in 24 Stunden zu absolvieren. Mit diesem super bequemen Dickschiff R1200 GS Adventure ist das machbar.

Reisedaten

Start: Neu-Ulm/Pfuhl
Tour: Rundtour um Island und in das Landesinnere
Länge: 5.500 km Landweg
Reisedauer: 3 Wochen
Besonderheiten:
Organisierte Reise in kleiner Gruppe
Wetter: An 11 von 14 Tagen hat es geregnet, kalt und sehr windig

Tipps

Auf jeden Fall in das Landesinnere fahren Offroad, je leichter das Motorrad, desto einfacher Wandern gehen und die Natur genießen

Infos

Video Blogs: dazu einfach in YOUTUBE eingeben: Ichtlyboots Iceland

Motorrad und mehr:

Unsere Leistungen:

Reparatur und Kundendienst aller gängigen Motorrad-, Roller-, und Quad-Marken

Verkauf von Roller, Quad und Gebrauchtmotorräder

Umbauten

Original- und Zubehörteile

TÜV & AU

TRIUMPH, BMW UND BMW Classic
- SPEZIALIST -



Roller und Quad



Bahnhofstraße 8
89312 Günzburg
Telefon (08221) 6027
Fax (08221) 6029

MOTORRAD W. BÄUERLE
Homepage: www.motorrad-baeuerle.de

Motorrad-Sicherheitstraining

Nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates



Kreisverkehrswacht Neu-Ulm e.V. Macht mit!

Wir bieten Motorrad Sicherheitstrainings, Sicherheitstraining nur für Frauen, mit Beifahrer oder Schräglagen-Trainings an.

Achtung, 2. Schräglagentraining im Juni! Infos auf der Webseite

Freie Termine findet ihr auf unserer Webseite:

www.verkehrswacht-neu-ulm.de/fahrtraining/motorrad-sicherheitstraining dort gibt es links den Punkt „Termine buchen“.

Mehr Infos beim Projektleiter: ralf.ehrlich@verkehrswacht-neu-ulm.de



BigTwin Motorcycles Group

Parts & Service for Harley-Davidson

Beratung - Verkauf - Service - Online Shop

Gebrauchtfahrzeuge, Zubehör- und Ersatzteile, Bekleidung



Heidenheimer Str. 83
89537 Giengen a.d. Brenz
Tel. 07322 - 919526 / Fax: 919114
Web: www.bigtwin-motorcycles.de
eMail: info@bigtwin-motorcycles.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag: 10:00 bis 18:00
Samstag: 10:00 bis 13:00
Montag: geschlossen



NEUE
BIKES AN LAGER!
2021-Modelle

Als offizieller Beta-Händler machen wir dein Bike fit.

Aber auch Zweiräder aller anderen Marken und Fahrzeuge mit mehr als zwei Rädern! **NEUE AUSSTELLUNG**



ZINSMEISTER
KFZ- UND ZWEIRADTECHNIK

Siemensstraße 2 • 72535 Heroldstatt
Telefon 07389 907896
www.kfz-zinsmeister.de